

aki, katholische Hochschulgemeinde,  
Hirschengraben 86, 8001 Zürich

**Wirtschaftsethik umsetzen**  
*Solidarität, Subsidiarität, Gemeinwohl konkret*

**Podiumsgespräch mit**  
**Walter Linsi und Stephan Rothlin SJ".**



Montagabend 26. August

18.00 Uhr Messfeier

19.00 Uhr Generalversammlung des Ladanyiverein

20.00 Uhr Referat Stephan Rothlin SJ  
mit anschliessendem Podiumsgespräch

己  
所  
不  
欲,  
勿  
施  
方  
人

Lünyu1  
孔丘  
551-471  
v. Chr.

Was du  
nicht  
willst,  
was man  
dir tu,  
füge  
keinem  
andern  
zu.

Lünyu 1,  
Konfuzius

如同你們願意怎樣待你們，你們也  
要怎樣待人。馬太，7,12

Alles, was ihr von andern erwartet, tut auch ihnen.  
Mt. 7,12

## Programm

18.00 - 18.45 Uhr

Messfeier

anlässlich des fünfjährigen Bestehen  
des Ladanyi-Vereins

19.00 – 19.45 Uhr

Generalversammlung des Ladanyi-Verein

20.00 Uhr

Referat von Stephan Rothlin SJ

Podiumsgespräch

Beantwortung der Fragen aus dem Publikum

21.30 Uhr

Apéro riche

**Anmeldung bis 20. August an:**  
**[rwiederkehr.schweizer@gmail.com](mailto:rwiederkehr.schweizer@gmail.com)**

**Stephan Rothlin SJ**, 1959 in Lachen Schwyz geboren, lehrt und forscht in den Bereichen Wirtschaftsethik und Katholischer Soziallehre - seit 1998 in verschiedenen Universitäten in Peking, Hong Kong und Taipei.

2004 veröffentlichte er das Buch „Spitzenspiele - 18 Regeln zur Internationalen Wirtschaftsethik“ in chinesischer und englischer Sprache. Momentan arbeitet er an dessen zweiter Auflage.

Seit 2004 ist er Generalsekretär des Wirtschaftsethik-Zentrum CIBE in Peking ([www.cibe.org.cn](http://www.cibe.org.cn)). In dem Institut wird der Dialog mit China weiter aufgebaut, den vorangegangene Generationen von Ordensleuten begonnen haben. Das Team von CIBE setzt sich als Ziel, die Umsetzung ethischer Standards und Grundsätze in der Forschung, in den Medien und in der Geschäftswelt zu fördern. Seit 2008 ist er Chefredakteur der Zeitschrift JIBE, „Journal for International Business Ethics“, welche den Schwerpunkt vor allem auf Wirtschaftsethik im Kontext von China legt.

Seit 2010 ist er Professor an der Internationalen Schule der University of International Business and Economy UIBE in Peking.

2008 initiierte Stephan Rothlin den Ladanyi-Verein mit Sitz in Zürich, um die faszinierende Welt in China unter einem wirtschaftsethischen Blick besser zu begreifen und einen interreligiösen Dialog zu führen. Er gibt mit seiner profunden Kenntnis Chinas immer wieder wichtige Anstösse, welche in der Vortragsreihe zu neuen Erkenntnissen führen.

**Walter Linsi** am 16.3.1944 in Pfäffikon ZH geboren, absolvierte die obligatorische Schulpflicht in Stäfa und schloss seine Lehre als FEAM bei Zellweger Uster ab. Er bildete sich als Techniker in der Heizungs/Lüftungsbranche weiter und erweiterte autodidaktisch sein Wissen in der elterlichen Firma.

1975 wurde er Mitbegründer der Firma Belimo in Gossau(ZH), wo er hauptsächlich in der HLK-Branche (Heizung-Lüftung-Klimatisierung) in den Bereichen Technik und Marketing hohe Verdienste erwarb. Mittlerweile sind bei Belimo weltweit 1200 Mitarbeiter beschäftigt. Der Hauptsitz befindet sich in Hinwil. Walter Linsi gehört zurzeit dem Verwaltungsrat an.

Zusammen mit seiner Frau Ursula Linsi-Peter gründete er 1997 die U.W.-Linsi-Stiftung mit Sitz in Stäfa. 2009 gab er das Präsidium ab und arbeitet als Verwaltungsratspräsident in zahlreichen Projekten weiter, um soziale, karitative, umweltschützerische und kulturelle Anliegen zu fördern, wie zum Beispiel in Indien, wo die Ärmsten der Armen in einem Bildungsprojekt langjährige Unterstützung finden sollten. Nachhaltige Förderung gewährt die U.W.-Linsi-Stiftung Globethics in Genf ([www.globethics.net](http://www.globethics.net)), ein globales Netzwerk von Privatpersonen und Institutionen, die sich in verschiedensten Gebieten der angewandten Ethik betätigen, sowie dem Forschungszentrum für internationale Wirtschaftsethik in Peking ([www.cibe.org.cn](http://www.cibe.org.cn)).

**Ladanyi-Verein für internationale Wirtschaftsethik**

勞達一国际经济伦理协 会

[www.ladanyi.ch](http://www.ladanyi.ch)